
Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	IX
Literaturübersicht	XI
Anleitung zum Verständnis des Skriptums	XIII
Erster Abschnitt: Grundlagen der Umsatzsteuer	1
A. Rechtsquellen und Auslegungsbehelfe	1
I. Die europäische Mehrwertsteuersystem-Richtlinie	1
II. UStG 1994	1
III. Verordnungen und Umsatzsteuerrichtlinien 2000	2
B. Die Charakteristik der Umsatzsteuer	2
C. Die wichtigsten Begriffsdefinitionen	2
I. Allphasen-Netto-Mehrwertsteuersystem mit Vorsteuerabzug	2
II. Herkunftslandprinzip und Bestimmungslandprinzip	4
III. Sonstige wichtige Begriffe	4
Zweiter Abschnitt: Steuerbare Umsätze	7
A. Der Unternehmer	8
I. Gewerbliche oder berufliche Tätigkeit	8
1. Nachhaltigkeit	9
2. Einnahmenerzielungsabsicht	9
3. Liebhaberei	10
II. Selbstständigkeit	10
1. Organschaft	11
2. Grundsatz der Unternehmenseinheit	12
III. Rechtsformen der Unternehmereigenschaft	12
1. Personenvereinigungen	13
2. Juristische Personen des öffentlichen Rechts	13
a) BgA	13
b) Land- und forstwirtschaftlicher Betrieb	13
3. Beginn und Ende der Unternehmenseigenschaft	14
a) Beginn	14
b) Ende	14
B. Die steuerbaren Tatbestände	14
I. Die Leistung	14
1. Grundsatz der Einheitlichkeit der Leistung	15
2. Lieferung	15
a) Gegenstandsentnahme	16
b) Kommissionsgeschäft	16
c) Werklieferung	17
3. Sonstige Leistung	17
a) Verwendungsentnahme bzw unentgeltliche Erbringung sonstiger Leistungen	17
b) Werkleistung	18
4. Weiterverrechnung von Leistungen	18
II. Eigenverbrauch	19
III. Einfuhr	20
IV. Ig Erwerb	21
C. Ort und Zeitpunkt der Leistung	21
I. Zeitpunkt der Leistung	21
II. Ort der Leistung	21

III.	Ort der Lieferung	22
1.	Grundregel („ruhende Lieferung“ § 3 Abs 7)	22
2.	Beförderung und Versendung („bewegte Lieferung“ § 3 Abs 8)	23
3.	Versandhandelsregelung im Binnenmarkt (Art 3 Abs 3)	24
4.	Ig Erwerb im Binnenmarkt (Art 3 Abs 8)	24
5.	Einfuhr aus dem Drittland (§ 3 Abs 9)	24
a)	Verschiebung des Leistungsortes	24
b)	Einfuhrversandhandel (§ 3 Abs 8a)	25
6.	Bordlieferungen (Abs 11 und 12)	25
7.	Lieferungen von Strom, Gas, Wärme und Kälte (Abs 13)	26
8.	Lieferungen mittels Plattformen (Abs 3a)	26
9.	Entscheidungsbaum über den Ort der Lieferung	27
10.	Sonderfälle	27
a)	Reihengeschäft (§ 3 Abs 15 UStG neu)	27
b)	Montagelieferung	28
IV.	Ort der sonstigen Leistungen	28
1.	Allgemeines	28
2.	Grundregel	28
a)	Allgemeines	28
b)	Sonstige Leistungen an Unternehmer (B2B)	29
c)	Ort der sonstigen Leistung an einen Nichtunternehmer (B2C)	29
3.	Unternehmerbegriff gem § 3a (Abgrenzung B2B und B2C)	30
4.	Sonderregeln	31
a)	Überblick	31
b)	Besorgungsleistung	31
c)	Vermittlungsleistungen an Nichtunternehmer (B2C)	32
d)	Grundstücksleistungen	33
e)	Beförderungsleistungen	34
f)	Kulturelle, sportliche und wissenschaftliche Leistungen an Nichtunternehmer	35
g)	Nebentätigkeiten zu Güterbeförderungen und deren Vermittlung und die Begutachtung von beweglichen körperlichen Gegenständen und Arbeiten an solchen Gegenständen	35
h)	Vermietung von Beförderungsmitteln	36
i)	Restaurant- und Verpflegungsdienstleistungen	36
j)	Restaurant- und Verpflegungsdienstleistungen an Bord	37
k)	Elektronisch erbrachte sonstige Leistungen sowie Telekommunikations-, Rundfunk- und Fernsehdienstleistungen	37
l)	Katalogleistungen	38
5.	Vermeidung von Doppelbesteuerung und Nichtbesteuerung („use and enjoy“ – Klausel)	39
6.	Zusammenfassender Überblick	39
a)	Ort der sonstigen Leistung an Unternehmer (B2B)	39
b)	Ort der sonstigen Leistung an Nichtunternehmer (B2C)	39
c)	Entscheidungsbaum für die Bestimmung des Leistungsortes	40
7.	Exkurs: One-Stop-Shop (EU-OSS) und Drittlands-OSS	41
	EU-OSS	41
	Sonderregelung für Drittlandsunternehmer, die sonstige Leistungen an Nichtunternehmer erbringen (DL-OSS)	42
	Elektronische Plattformen	42

Einfuhr-One-Stop-Shop	42
Zusammenfassung OSS - Möglichkeiten	42
V. Bemessungsgrundlage	43
1. Lieferungen und sonstige Leistungen	43
2. Unentgeltliche Tatbestände	43
3. Eigenverbrauch	44
4. Sonderfälle	44
a) Tausch	44
b) Geschäftsveräußerung im Ganzen	44
5. Änderung der Bemessungsgrundlage	44
VI. Spezielle Besteuerungsformen	45
1. Margenbesteuerung für Reiseveranstalter	45
2. Differenzbesteuerung	46
Dritter Abschnitt: Steuerfreie – steuerpflichtige Umsätze	49
A. Steuerbefreiungen	50
I. Echte Befreiungen	50
1. Ausfuhrlieferung in das Drittland	50
a) Steuerbefreiung allgemein	50
b) Sonderfall: Touristenexport	51
2. „Ausfuhrlieferung“ in das Gemeinschaftsgebiet	51
3. Lohnveredelung an Gegenständen der Ausfuhr	51
4. Weitere echt steuerfreie Umsätze	52
II. Unechte Befreiungen	52
1. Kleinunternehmer	53
2. Optionsrecht	54
B. Steuersätze	55
I. Normalsteuersatz	56
1. Erster Normalsteuersatz	56
2. Zweiter Normalsteuersatz	56
II. Reduzierte Steuersätze	57
1. Ermäßigter Steuersatz 10 %	57
2. Ermäßigter Steuersatz 13 %	57
3. Nullsatz (dh mit Vorsteuerabzug!)	58
4. Beispiele	58
Vierter Abschnitt: Rechnungen und Vorsteuerabzug	59
A. Rechnungen	59
I. Rechnungsmerkmale	60
II. Rechnungsarten	61
1. Kleinbetragsrechnungen	61
2. Rechnungen bei Übergang der Steuerschuld (Reverse Charge gem § 19 Abs 1)	61
3. Gutschriften als Rechnungen	61
4. Weitere Sondervorschriften für Rechnungen	61
III. Rechnungsberichtigung	62
1. Unrichtiger Steuerausweis	62
2. Unberechtigter Steuerausweis	63
B. Der Vorsteuerabzug	65
I. Allgemeines	65
1. Vorsteuerabzug bei der Einfuhr	65
2. Vorsteuerabzug in besonderen Fällen	65
3. Vorsteuerabzug für ausländische Unternehmer	66

II.	Leistungen für Zwecke des Unternehmens	66
1.	Reine unternehmerische Nutzung	66
2.	Gemischte Nutzung (unternehmerische und unternehmensfremde)	66
3.	Gemischt genutzte Grundstücke (Gebäude)	67
III.	Leistungen, die nicht für Zwecke des Unternehmens gelten	67
1.	Repräsentationsaufwendungen	68
a)	Allgemeines	68
b)	Gebäude	68
2.	Pkw, Kombis und Krafträder	68
IV.	Ausschluss vom Vorsteuerabzug	69
1.	Allgemeines	69
2.	Gemischte Nutzung (steuerpflichtige und steuerfreie Tätigkeit)	69
V.	Überblick: Gemischte Nutzung	70
VI.	Vorsteuerberichtigung	71
1.	Anlagegüter	71
2.	Umlaufvermögen und sonstige Leistungen	72
VII.	Steuerweiterleitung bei der unentgeltlichen Entnahme	73
VIII.	Sonderfälle	73
1.	Vorsteuerpauschalierungen	73
a)	Basispauschalierung	73
b)	Vorsteuerpauschalierung per Verordnung	73
Fünfter Abschnitt: Der Steuerschuldner und die Erhebung der Umsatzsteuer		75
A.	Steuerliche Erfassung der Umsätze	75
I.	Entstehungszeitpunkt der Steuerschuld	75
1.	Allgemein	75
2.	Sonderfälle der Besteuerung	77
a)	Anzahlungen	77
b)	Eigenverbrauch bzw Entnahme	77
3.	Entstehung der Steuerschuld und Fälligkeit im Überblick	77
II.	Methoden der Erfassung der Umsätze	78
1.	Sollbesteuerung	78
2.	Istbesteuerung	78
3.	Wechsel der Besteuerungsart	78
III.	Der Steuerschuldner	79
1.	Allgemein	79
2.	Übergang der Steuerschuld (Reverse Charge) – Auslandstatbestand	79
3.	Übergang der Steuerschuld (Reverse Charge) in Sonderfällen – Inlandstatbestand	81
IV.	Haftung für fremde Steuerschuld	82
1.	Allgemeines	82
2.	Haftung von Plattformen (§ 27 Abs 1 UStG)	82
3.	Gegenüberstellung Reverse-Charge-System gem § 19 Abs 1 und Haftung gem § 27 Abs 4	83
V.	Die Steuerentrichtung und Steuererklärung	84
1.	Allgemeines	84
2.	UVA und Umsatzsteuerbezahlung	84
3.	Umsatzsteuerjahreserklärung	85
4.	Zusammenfassende Meldung	85
VI.	Vorsteuererstattungsverfahren	86
1.	Vorsteuererstattung an Unternehmer mit Sitz in anderen EU-Mitgliedstaaten	86
2.	Vorsteuererstattung an Unternehmer mit Sitz im Drittlandsgebiet	87

B. Aufzeichnungspflichten	87
I. Allgemeines	87
II. Anforderungen an Aufzeichnungen	87
III. Buchmäßiger Nachweis	88
C. Besteuerung von Land- und Forstwirten	89
D. Einfuhrumsatzsteuer	89
Sechster Abschnitt: Der Binnenmarkt	91
A. Einführung	92
B. Innergemeinschaftliche (ig) Lieferungen	93
I. Einleitung	93
II. Voraussetzungen für ig Lieferungen	93
III. Innergemeinschaftliches Verbringen	94
IV. Private Fahrzeuglieferer	94
V. Steuerfreiheit	94
1. UID-Nummer	95
2. Zusammenfassende Meldung	96
3. Nachweis für Lieferbewegung	97
4. Buchmäßiger Nachweis	97
VI. Rechnungslegung	97
VII. Zusammenfassende Meldung (ZM)	98
VIII. Umsatzsteuervoranmeldung (UVA)	98
C. Der innergemeinschaftliche (ig) Erwerb	98
I. Einleitung	98
II. Lieferort des Erwerbes	99
III. Steuersatz	99
IV. Steuerschuld	99
V. Vorsteuerabzug	100
VI. Der ig Erwerb anlässlich des ig Verbringens	100
VII. Vorübergehende Verwendung	101
VIII. Vereinfachung beim Konsignationslager	101
IX. Umsatzsteuervoranmeldung (UVA)	102
D. Sonderregelungen beim innergemeinschaftlichen Warenverkehr	102
I. Einleitung	102
1. Schwellenerwerber	102
2. Versandhandel	102
3. Neufahrzeuge	102
4. Verbrauchsteuerpflichtige Waren	103
II. Schwellenerwerber	103
III. Versandhandel	104
E. Verbrauchsteuerpflichtige Waren	105
F. Neue Fahrzeuge	105
I. Erwerb durch Privatpersonen	105
II. Lieferung durch Privatpersonen	106
G. Innergemeinschaftliche sonstige Leistungen	106
I. Allgemeines	106
II. Leistungsort bei grenzüberschreitenden sonstigen Leistungen im Binnenmarkt	106
H. Expertenteil: Grenzüberschreitendes Reihengeschäft	107
I. Einführung	107
II. Reihengeschäftsregel nach § 3 Abs 15	108
III. Beispiele	108

I. Sonderfall des Reihengeschäftes: Dreiecksgeschäft	111
I. Allgemeines	111
1. Wesentliche Voraussetzungen	112
II. Rechtsfolgen für den Lieferanten	112
III. Rechtsfolgen für den Erwerber	112
IV. Rechtsfolgen für den Abnehmer	113
V. Behandlung von Dreiecksgeschäften in der UVA	114
VI. Behandlung von Dreiecksgeschäften in der ZM	114
VII. Beispiel eines Dreiecksgeschäfts mit Grafik	115
VIII. Expertenbeispiel: Dreiecksgeschäft mit 4 Beteiligten	117
J. Zusammenfassung Binnenmarkt	118
Lösungen zu den Kontrollfragen	121
Test	127
Stichwortverzeichnis	157

Das Streben nach Klarheit und Lesbarkeit veranlasst uns dazu, im Text auf die gleichberechtigte Nennung aller Geschlechter zu verzichten. Sämtliche personenbezogene Hauptwörter beziehen sich gleichermaßen auf die Entsprechungen anderer Geschlechter.